

RECREATION BAROCK

Starker Puls der Besinnlichkeit

Maria Bader-Kubizek leitete ein Konzert deutscher Barockmusik mit seelenvoller Hingabe.

Das recreationBAROCK Orchester konzipierte sein Winterkonzert um das Weihnachtsgeschehen in Dresden und präsentierte dabei vorwiegend deutsche Kompositionen. Für besinnliche Momente sorgten vor allem zwei Werke von Johann David Heinichen, in denen sich die Bläser schneeflockenhaft über die Begleitung bewegten.

Auch in Hasses Concerto in B-Dur bewiesen die Flötisten Michael Hell und Andreas Böhlen, dass oft kleine Gesten genügen, um große Wirkung zu erzielen. Die Leitung von Maria Bader-Kubizek belebte das Zusammenspiel unge-

mein. Ihr Engagement wirkte als Solistin strahlend und im Ensemble verbindend. Durch den Fokus auf präzise Einsätze legte sie den Grundstein für einheitliche Artikulation.

Als stark gepulster Kontrast erwies sich das Cembalokonzert in d-moll des Tastenvirtuosen Johann Gottlieb Goldberg. Eva Maria Pollerus präsentierte hier als Solistin eine differenzierte Huldigung an ihr Instrument. In natürlichen Wogen brachten ihre Finger die reine Substanz der Musik zum Klingen, die durch energische Tutti-Segmente einen klaren Rahmen erhielt.

Katharina Hogrefe